

## Vorwort

Mit Gold und Juwelen geschmückte Maharaja-Paläste, Kamelkarawanen vor der Silhouette der untergehenden Sonne, sich endlos bis zum Horizont ziehende Sanddünen, Frauen mit brokatüberzogenen Saris, Männer mit leuchtend bunten Turbanen, uralte Karawanenstädte, legendenumwobene Trutzburgen, einzigartige Festtagsumzüge mit geschmückten Elefanten, Gauklern und Musikern – Rajasthan, das mit 342.000 km<sup>2</sup> nach Madhya Pradesh zweitgrößte Bundesland im äußersten Nordwesten Indiens, scheint alle Bilder des Märchenlandes in sich zu vereinigen. Tatsächlich erweckt dieses ehemalige Rajputana, das Land der Königssöhne, wie kaum eine andere Region Fantasien von Tausend-undeiner Nacht. In vielen historischen Reiseberichten wird immer wieder von der landschaftlichen Schönheit, dem sagenumwobenen Reichtum der Herrscherhäuser und den exotischen Farben Rajasthans geschwärmt. Und niemals fehlten die fantasievoll ausgeschmückten Geschichten, die den legendären Stolz der Bewohner hervorhoben.

Bevor man jedoch in eine allzu vorschnelle Rajasthan-Schwärmerei verfällt, sollte man sich mit jener Realität vertraut machen, die in keinem Werbeprospekt auftaucht. Bittere Armut, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, Kinderheiraten, die Tötung von Neugeborenen unmittelbar nach der Geburt, Umweltzerstörung und das Schicksal der ihren Ehemännern sklavisch untergebenen Frauen gehören zur alltäglichen Lebenserfahrung der 57 Millionen Rajasthanis. Ebenso wie in Indien liegen auch in Rajasthan Schönheiten und Scheußlichkeiten eng beieinander. Gerade zu Beginn der Reise tun sich an die wohlgeordnete und wohlbehütete Mittelstandsgesellschaft gewöhnte westliche Reisende bei der Verarbeitung des lebensvollen und in jeder Beziehung extremen indischen Alltagslebens oftmals schwer. Hilfreich wäre es hierbei sicherlich, vorurteilsfrei die gänzlich neuen Eindrücke auf sich wirken zu lassen, ohne die sonst übliche Gewohnheit, alles sofort etikettieren und bewerten zu müssen.

Neben der jahrhundertelangen Ausplünderung der Bevölkerung durch die verschwenden-

gungssüchtigen Maharajas ist der Grund für die Rückständigkeit der Region in den extrem ungünstigen geografischen Bedingungen zu finden. Über 50 % der Gesamtfläche Rajasthans nimmt die landwirtschaftlich nur sehr begrenzt nutzbare Wüste Thar ein. In dieser äußerst regenarmen westlichen Region Rajasthans, in der der Monsun oft jahrelang ganz ausbleibt, müssen über 50 % der Bevölkerung ihren kargen Lebensunterhalt durch Viehzucht verdienen, wobei das Kamel als Arbeitstier von unschätzbarem Wert ist.

Dabei ist es gerade die bis heute geringe industrielle Erschließung und das dadurch bedingte Überleben traditioneller Lebensformen, die die eigentliche Faszination Rajasthans ausmacht. Natürlich ist der in Indien deutlich spürbare Wandel auch am Land der Königssöhne nicht spurlos vorbeigegangen, doch noch immer bieten sich dem Besucher Bilder unvergleichlicher Schönheit. So ist Rajasthan heute zu Recht der mit Abstand meistbesuchte Bundesstaat Indiens, wobei die Zahl der zu besichtigenden Ziele schier unerschöpflich ist. Letztlich ist es fast egal, ob man sich nun in die märchenhafte Wüstenstadt Jaisalmer aufmacht, ins romantische Udaipur, zum atemberaubenden Meherangarh Fort nach Jodhpur oder in die touristisch noch relativ unentdeckte und gerade deshalb um so faszinierendere Shekhawati-Region – hier wie dort gilt, trotz aller Probleme: Rajasthan ist märchenhaft schön.

Zum Schluss möchten wir allen Lesern, die uns mit Hinweisen und Berichtigungen geholfen haben, das Buch up-to-date zu halten, herzlich danken.

Martin und Thomas Barkemeier

## Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	10
Kartenverzeichnis	11

## Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E. H. M. Gilissen)

Diplomatische Vertretungen	14
Informationsstellen	14
Indien im Internet	15
Ein- und Ausreisebestimmungen	15
Anreise	17
Geldangelegenheiten	20
Preise und Kosten	23
Reisegepäck	24
Gesundheitsvorsorge	27
Versicherungen	29

## Praktische Reisetipps A-Z

Behinderte	32
Einkaufen und Souvenirs	32
Elektrizität	36
Essen und Trinken	36
Fotografieren	46
Frauen unterwegs	48
Internetcafés	49
Mit Kindern reisen	50
Medizinische Versorgung	51
Nachtleben	51
Öffnungszeiten	52
Post	53
Routenvorschläge	55
Sicherheit	56
(Notfalltipps: 58)	
Telefonieren	63
Unterkunft	65
Verhaltenstipps	71
Verkehrsmittel	76
Zeitverschiebung	91

## Land und Leute

Geografie	94
Klima und Reisezeit	96
Flora und Fauna	99
Bevölkerung	105
Sprache	111
Geschichte	113
Aktuelle Politik	130
Staat und Verwaltung	132
Presse	135
Wirtschaft	136
Tourismus	143
Religionen	145
Feste und Feierlichkeiten	163
Architektur	167
Film	173
Literatur	176
Malerei	177
Musik	179
Rajasthanische Volkstänze	183
Traditionelle Kleidung	184

## Delhi

Überblick	190
Orientierung	191
Geschichte	192
Sehenswertes	193
Praktische Tipps	217

## Agra

Überblick	250
Geschichte	250
Sehenswertes	251
Praktische Tipps	265
Umgebung von Agra	273

## Ost-Rajasthan

Jaipur	282
Samode	308
Bharatpur	309
Alwar	315
Deeg	317
Sariska-Nationalpark	318
Ranthambore-Nationalpark	320
Ajmer	325
Pushkar	331
Kuchaman	341

## Süd-Rajasthan

Kota	346
Bundi	350
Jhalawar	358
Chittorgarh	359
Udaipur	366
Kumbhalgarh	385
Ranakpur	386
Dungarpur	390
Mount Abu	391

## West-Rajasthan

Jodhpur	402
Osian	415
Khimsar	416
Jaisalmer	417
Khuri	436
Bikaner	437
Nagaur	443

## Shekhawati

Überblick	446
Jhunjhunu	447
Mandawa	450
Bissau	453
Churu	454

Ramgarh	456
Fatehpur	458
Dundlodh	459
Mukundhgarh	460
Sikar	460
Lakshmangarh	461
Nawalgarh	463

## Anhang

Reise-Gesundheits-Information	468
Glossar	471
Literaturtipps	474
Wichtige Bahnverbindungen	478
Register	489
Die Autoren	492

## Exkurse

- Die heilige Kuh – geschlagene Heilige 102
- Mitgiftmord und andere Grausamkeiten – Frauen in Indien.....108
- Brahmanen und Unberührbare – die Kasten zwischen Tradition und Auflösung .....116
- Die Herkunft der Rajputen .....120
- Die Probleme der rajasthanischen Landwirtschaft .....140
- 330.000 Möglichkeiten – die hinduistische Götterwelt.....150
- Liebe unerwünscht – Heiraten in Rajasthan .....164
- Mythos Taj Mahal – Unbekanntes vom bekanntesten Bauwerk der Erde .....256
- Akhbar der Große – der geniale Analphabet .....270
- Rettung in letzter Sekunde – Project Tiger.....322
- Kamelsafaris in die Wüste Thar .....434
- Havelis – die Paläste der Kaufleute.....447

## Hinweise zur Benutzung

### Preise

Mehr noch als bei anderen Ländern steht ein Reiseführer Indien in der Gefahr, dass die genannten Preise im Moment der Drucklegung schon wieder überholt sind. Unglücklicherweise gilt dies besonders für die Tourismusindustrie. Vor allem im Hotelwesen, aber auch bei öffentlichen Verkehrsmitteln ist in den nächsten Jahren mit saftigen Aufschlägen zu rechnen. Obwohl die meisten der hier genannten Preise auf dem Stand vom Herbst 2009 beruhen, liegt man sicher nicht falsch, wenn man ein paar Prozente hinzurechnet. Eintrittspreise werden nur dann aufgeführt, wenn sie mindestens 10 Rs (= ca. 0,15 €) betragen.

### Begriffe und Ortsnamen

Es ist verwirrend: Selbst in Indien gibt es verschiedene Schreibungen für einen Ortsnamen in lateinischer Schrift, entweder mehr oder weniger korrekt der offiziellen Transkription oder der englischen Schreibweise folgend. Im Deutschen wird beispielsweise der *Maharadscha* immer häufiger in der englischen Weise geschrieben: *Maharaja*.

Daher wird in diesem Buch die linguistisch korrekte Transkription für Begriffe aus dem Hindi übernommen. Nur gelegentlich, vor allem bei Namen und bei bekannten Begriffen, wird die englische Schreibweise benutzt.

Häufig benutzte **Hindi-Begriffe** werden in einem Glossar im Anhang dieses Buches erklärt, **geografische Begriffe** im Kapitel „Land und Leute: Geografie“.

### Kartenverweise

Hinter jeder Ortsüberschrift steht ein Verweis auf das Planquadrat, in dem der Ort auf der **Karte im hinteren Umschlag** zu finden ist. Beispiel:

**Jaipur**

↗ C2

Der Ort Jaipur liegt im Planquadrat C2.

### Bahnverbindungen

Zusätzlich zu den Hinweisen zu Verkehrsverbindungen in den Ortsbeschreibungen findet sich eine detaillierte Auflistung wichtiger Bahnverbindungen im **Anhang**.

### Abkürzungen

1. Kl.	Erste Klasse
2. Kl.	Zweite Klasse
Abf.	Abfahrt
AC	Air Condition (Klimatisierung)
Ank.	Ankunft
ATM	Automatic Teller Machine (Geldautomat)
Av.	Avenue
Bldg.	Building (Gebäude)
Del.	Deluxe-Bus
DZ	Doppelzimmer
Exp.	Express-Zug/-Bus
EZ	Einzelzimmer
GPO	General Post Office (Hauptpost)
ISD/STD	Telefonamt
ITDC	Indische Tourismusorganisation
Ord.	Ordinary (einfacher) Bus
Rd.	Road (Straße)
Rs	Rupies
RTDC	Tourismusorganisation Rajasthan
St.	Street (Straße)

### Symbole in den Kästen



**Empfehlung**



**Hinweis**



**Warnung**



**Verbot**

## Kartenverzeichnis

Agra .....	252	Jaipur .....	286
– Taj Ganj .....	264	Jaisalmer .....	422
Ajmer .....	328	– Jaisalmer Fort .....	429
Bharatpur .....	310	Jhunjhunu .....	449
Bikaner .....	438	Jodhpur .....	406
Bundi .....	351	Kota .....	346
Chittorgarh .....	361	Mount Abu .....	395
Delhi .....	194	Pushkar .....	336
– Connaught Place .....	218	Rajasthan .....	Umschlag hinten
– New Delhi .....	208	– Routen und	
– Old Delhi .....	200	Reiseziele .....	Umschlag vorn
– Pahar Ganj .....	222	Udaipur .....	370
– Qutb Minar .....	213	– Altstadt .....	376
Fatehpur Sikri .....	275		

### Highlight:



Mit „Highlight“ sind Orte und Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet, die von besonderem touristischen Interesse sind, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Rajasthans. Aufgeführt sind die lohnendsten Ziele, die von den meisten Reisenden angesteuert werden. Bei der Planung der eigenen Reiseroute sollte man die „Highlights“ auf keinen Fall auslassen.

### Der besondere Tipp:



Als „besonderer Tipp“ sind in den Ortsbeschreibungen jene Orte markiert, die nicht auf der üblichen Route der meisten Indienreisenden liegen. Es sind spezielle Empfehlungen der Autoren, die nicht weniger sehenswert sind als die „Highlights“. Manchmal handelt es sich um Orte oder Gegenden, die wegen ihrer besonderen Atmosphäre einen Besuch lohnen.